

Der europäische Tag der seltenen Erkrankungen am 28.Feb.2009 Die HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland e.V. hat sich stark engagiert



Rote Luftballons waren das gut erkennbare Zeichen. Marc Bator, „unser Mann“ von den Tagesthemen, ließ in Hamburg die ersten Ballons steigen. Auch in Berlin, in Bielefeld und in Stuttgart färbte sich der Himmel. In diesen Städten waren wir aktiv.



Das offizielle Poster der Achse wurde zum Teil um gute Information zur HSP ergänzt. Der häufigste Zeitpunkt des Krankheitsbeginns und die wesentlichen Kennzeichen der HSP wurden plakatiert.



In Bielefeld gelang es uns HSP'lern -gemeinsam mit zwei anderen Gruppen- Verantwortliche von Arminia Bielefeld zum Mitmachen zu gewinnen. Der Tag der seltenen Erkrankungen erhielt so eine besondere Aufwertung.



In Hamburg hatte sich unsere regionale HSP Gruppe Nord mit sechs Vereinen und einer Stiftung verbunden, um den Tag der Seltenen gemeinsam zu organisieren. In einem großen Einkaufszentrum präsentierten sich diese Gruppen in exzellenter Art und Weise.



Die Selbsthilfegruppen in Berlin nutzten ebenfalls eine große Mall, um ihr Anliegen den Berliner Bürgern näher zu bringen. Auch die Schirmherrin der ACHSE, Frau Eva Luise Köhler, war in Berlin mit aktiv. Die HSP-Poster erzielten ein hohes Interesse.



Unsere regionale Gruppe Ba-Wü organisierte gemeinsam mit zwei anderen Vereinen den Auftritt in Stuttgart. Das gute erste Frühlingswetter ließ zahlreiche HSP'ler nach Stuttgart kommen und ermöglichte viele gute Gespräche mit interessierten Besuchern.